

Venus und Mars nahe am Himmel

von Thomas Reddmann

Am 21./22. Februar standen Venus und Mars selten nah am Himmel zusammen. Zusammen mit dem zunehmenden Mond bot sich schon am Freitagabend ein schöner Anblick am Himmel. Am Samstagabend boten einige Wolkenlücken die Möglichkeit, die beiden Planeten nahe ihrer Konjunktionsstellung zu beobachten. Leider reduzierte aber eine Zirruschicht die Durchsicht erheblich, und Mars war nur schwach zu beobachten. Am Sonntagabend zeigte sich dann das Planetenpaar in prächtigem Glanz. Unter der Sichel des Mondes bildeten die weisse Venus und der orangene Mars einen auffälligen Farbkontrast.



Im kleinen Fernrohr waren Venus und Mars zeitgleich im Bildfeld zu sehen. Mars nahe seiner oberen Konjunktion war mit etwa 4" kaum als Scheibchen auszumachen, auch Venus war mit ca. 12" noch weit von ihrer maximalen scheinbaren Durchmesser entfernt.

